

Ausfall?

Universität Siegen
SFB »Medien der Kooperation«
TP A04 »Normale Betriebsausfälle«
Herrengarten 3
57068 Siegen

Tel. · 0271/740-5192
E-Mail · betriebsausfall@uni-siegen.de
www.sfb1187.uni-siegen.de

NORMALE **BETRIEBSAUSFÄLLE**

STRUKTUR UND WANDEL VON INFRASTRUKTUREN IM ÖFFENTLICHEN DIENST

FORSCHUNGSPROJEKT
UNIVERSITÄT SIEGEN
SFB 1187 »MEDIEN DER KOOPERATION«

Projektleitung · Prof. Dr. Jörg Potthast | Projektmitarbeiter · Dr. Tobias Röhl

Jeder kennt das vermutlich: Eine Bahn fällt aus, der Bus kommt mit Verspätung, der Fahrkartenautomat ist außer Betrieb...

Das sozialwissenschaftliche Forschungsprojekt »Normale Betriebsausfälle« untersucht, wie Fahrgäste und Betreiber mit solchen und anderen Störungen im öffentlichen Personenverkehr umgehen. Im Zentrum steht dabei die Annahme, dass Betriebsausfälle in zweierlei Hinsicht »normale« Ereignisse sind: Sie sind alltägliche Vorkommnisse *und* technisch normiert. Sie sind also nur zum Teil außerplanmäßig und unberechenbar. Stattdessen finden sich sowohl auf Seiten der Fahrgäste als auch auf Seiten der Betreiber zahlreiche Routinen und im Voraus geplante Maßnahmen, die auf die Erwartbarkeit einer Störung reagieren.

PROJEKTLAUFZEIT 2016–2019



DFG



EIN PROJEKT STELLT SICH VOR...

+++ Fahrgäste +++ Betreiber +++ Ziele +++

Für Menschen, die Bus und Bahn fahren, sind Störungen und Betriebsausfälle nichts Außergewöhnliches, sondern (ärgerliche) Normalität. Uns interessiert, wie Fahrgäste mit diesen Störungen und Ausfällen umgehen, wie sich darauf vorbereiten und was sie von den Betreibern erwarten. Um dies herauszufinden, führen wir Gruppendiskussionen mit Bus- und Bahnkunden durch. Uns interessieren sowohl die Erfahrungen von Menschen, die nur selten Bus und Bahn fahren, als auch von Vielfahrern.

Sie fahren mit Bus und/oder Bahn und möchten uns Ihre Sicht auf Störungen und Betriebsausfälle schildern? Wir sind regelmäßig auf der Suche nach Interviewpartner/innen für unsere Gruppendiskussionen und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme über Mail oder Telefon (Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite der Broschüre)!

Auf Seiten der Betreiber wird ebenfalls mit dem Auftreten von Störungen gerechnet. Innerhalb der Verkehrsbetriebe sind unterschiedliche Abteilungen und Akteure mit der Vermeidung und Behebung von Betriebsausfällen beschäftigt. Wie plant und rechnet man mit den letztlich unberechenbaren Störungen? Welche technische Expertise und Normen kommen hier zur Geltung? Hierzu führen wir mit Mitarbeitern verschiedener Verkehrsbetriebe Experteninterviews durch und begleiten mit Störungen betrautes Personal (z.B. im Bereich Instandhaltung oder in Leitwarten) bei ihrer täglichen Arbeit.

Sie sind Mitarbeiter/in eines Verkehrsbetriebs und möchten uns Einblick in Ihre berufliche Praxis im Umgang mit Störungen und Betriebsausfällen gewähren? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per Mail oder Telefon (Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite der Broschüre)!

Das Projekt ist Teil des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sonderforschungsbereichs »Medien der Kooperation«, der in verschiedenen Projekten untersucht, wie verschiedene Akteure – auch ohne Konsens – miteinander zusammenarbeiten. Im Fall des öffentlichen Personenverkehrs müssen sich Fahrgäste und Betreiber miteinander arrangieren, damit der ordnungsgemäße Betrieb gewährleistet werden kann. Wenn es zu Störungen kommt, wird diese von beiden Seiten geleistete Arbeit (etwa das Befolgen impliziter Regeln) sichtbar und unterschiedliche Perspektiven werden deutlich.

Damit erschließen sich uns die unterschiedlichen normativen Erwartungen, die an öffentliche Verkehrsinfrastrukturen gerichtet werden. Wer ist aus Sicht der unterschiedlichen Gruppen (Fahrgäste, Betreiber) für was verantwortlich? Wie schließen die unterschiedlichen Erwartungen aneinander an? Können sie überhaupt in Einklang miteinander gebracht werden? Damit leistet das Projekt einen Beitrag zum besseren Verständnis des Zusammenhangs von gesellschaftlicher Öffentlichkeit und dem Betrieb von Infrastrukturen.